

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

168 (21.6.1880)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 168.

Montag den 21. Juni

1880.

## Bekanntmachung.

Die im Jahr 1879 gelösten, aber in Folge der ungünstigen Witterung nicht vollständig ausgenützten Badefahrtabonnementskarten von Karlsruhe, Durlach und Etlingen nach Magau werden auch für dieses Jahr gültig erklärt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1880.

Großh. Bahnamt.

## Bekanntmachung.

Vom 21. d. Mts. cursiren die im Sommerfahrplan vorgesehenen Badezüge Nr. 191, Abgang Karlsruhe 11<sup>20</sup> Vormittags und Nr. 192, Abgang 12<sup>30</sup> Mittags.

Karlsruhe, den 19. Juni 1880.

Großh. Bahnamt.

## Bekanntmachung.

Nr. 16344. Abhaltung des Wochenmarktes in hiesiger Stadt betreffend.

Mit Zustimmung des Stadtraths und mit Genehmigung des Großh. Herrn Landeskommissärs ergeht unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 17. Oktober 1862 auf Grund von §. 69 Gewerbeordnung folgende

## Marktordnung:

### §. 1.

Gegenstände des Wochenmarktverkehrs sind:

1. Rohe Naturerzeugnisse mit Ausschluß des größeren Viehes.
2. Fabrikate, deren Erzeugung mit der Land- und Forstwirtschaft, dem Garten- und Obstbau oder der Fischerei in unmittelbarer Verbindung steht, oder zu den Nebenbeschäftigungen der Landleute der Umgebung gehört, oder durch Tagelöhnerarbeit bewirkt wird, mit Ausschluß der geistigen Getränke.
3. Frische Lebensmittel aller Art.
4. Solche Gegenstände, welche auf Antrag des Stadtraths durch Beschluß des Bezirksraths als Wochenmarktartikel besonders zugelassen werden.

### §. 2.

Der Wochenmarkt findet, außer an Sonn- und Festtagen, regelmäßig statt und zwar:

- auf dem Marktplatz am **Dienstag, Donnerstag und Samstag,**
- auf dem Ludwigsplatz am **Montag, Mittwoch und Freitag,**
- auf dem Werberplatz am **Montag, Mittwoch und Freitag.**

Die Marktzeit beginnt Morgens früh und endigt Mittags 12 Uhr.

Nach vorher eingeholter Genehmigung des Stadtraths ist der Verkauf von Obst und Backwaaren in eigenen Ständen auch außerhalb der Marktplätze — vorbehaltlich der Befugniß der Polizeibehörde zur Versagung bei Wahl eines ungeeigneten Standortes — und zwar an Werktagen während des ganzen Tages, an Sonn- und Feiertagen nach Beendigung des vor-mittägigen Hauptgottesdienstes gestattet.

### §. 3.

Von allen zum Verkauf eingebrachten Gegenständen ist das dafür festgesetzte Standgeld und Okroi zu entrichten, die hierfür empfangene Bescheinigung ist dem vom Stadtrath ernannten Marktmeister vorzuweisen.

### §. 4.

Die Verkäufer haben auf dem Wochenmarkte in der Aufeinanderfolge, in welcher sie ankommen, die zum Verkauf ihrer Waaren bestimmten und noch nicht besetzten Plätze nach Anweisung des Marktmeisters einzunehmen und dürfen diese Plätze während der Marktzeit nicht ändern.

An zwei Orten feil zu halten, ist nur den Verkäufern gestattet, welche Waaren zu Markt bringen, denen verschiedene Verkaufsplätze angewiesen sind.

Karlsruhe, den 17. Juni 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

## Aufgebot.

Nr. 13137. Emil Pirazzi von Offenbach hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes des bad. 35 fl.-Looses Serie 7774 Nr. 388666 das Aufgebot dieses Looses beantragt.

Der Inhaber des genannten Looses wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Mittwoch den 1. Dezember 1880, Vormittags 1/2 9 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und das genannte Loos vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 4. Mai 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtschreiberei.

Frank.

Wagen, Karren oder Geräthschaften irgend welcher Art, auf welchen Waaren beigegeführt werden, dürfen — sofern sie nicht zugleich als Verkaufsstände für Kartoffeln, Kraut und dergleichen benützt werden — nicht innerhalb des für den Marktverkehr bestimmten Raumes stehen bleiben, sondern sind alsbald abzuladen und außerhalb des Marktplatzes aufzustellen.

Eben so wenig dürfen die bezeichneten Marktplätze während der Marktzeit zu einem anderen Zwecke benützt oder versperrt werden; insbesondere ist es untersagt, über den abgegrenzten Marktplatz während der Dauer des Wochenmarktes zu reiten, mit Wagen zu fahren, Vieh zu treiben, Hunde zu führen oder laufen zu lassen.

Als Marktplatz gilt dabei der Raum innerhalb der fortlaufenden Reihe der Verkäufer.

### §. 5.

Es dürfen nur gesunde, d. h. unverdorrene, unverfälschte und vollständig reife Waaren zu Markt gebracht werden. Verdorrene, verfälschte, unreife oder sonst ungesunde Waaren werden — vorbehaltlich des Einschreitens mit Strafe — weggenommen.

### §. 6.

Auf dem Wochenmarkt darf anderes als das deutsche Maß und Gewicht nicht angewendet werden.

Beim Verkauf von Marktwaaren, welche in größeren Quantitäten nach dem Gewicht verkauft werden, kann die in der Thurngasse bezw. auf dem Ludwigsplatz aufgestellte Waage gegen Entrichtung der geordneten Gebühr benützt werden.

### §. 7.

Waaren, welche — wie Butter — gewöhnlich nach einem angegebenen Gewichte auf Treu und Glauben gewöhnlich verkauft werden, müssen das angegebene Gewicht haben. Wer solche Gegenstände unter Gewichtsanzeige feilbietet, ist für die Richtigkeit seiner Angabe verantwortlich.

Das Gewicht der Butter darf — mit Ausnahme größerer Ballen — nur  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  kg. betragen. Dieselbe wird durch das Polizeipersonal je weiß nachgewogen.

### §. 8.

Mit dem Polizeipersonal hat auch der von der Gemeinbehörde aufgestellte Marktmeister den Vollzug der Marktordnung zu überwachen und in Zweifelsfällen Auskunft zu ertheilen.

### §. 9.

Uebertretungen der Marktordnung werden bezüglich des §. 3 nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 1867, bezüglich der übrigen Bestimmungen nach §. 149 Z. 6 Gewerbeordnung bis zu 30 Mark oder im Fall des Unvermögens mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

# Aufgebot.

21.

Nr. 3694. Der Privatmann Johann Bernhard Rudolf Zipperlin, geboren zu Bodersweier, wohnhaft in Durlach, derzeit in Kaiser's-  
Lautern (Rheinpfalz) sich aufhaltend, hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes das Aufgebot eines Rentenscheins über eine volle Einlage von 200 Gul-  
den (nun im Werth von 342 M. 86 Pf.) unter Nr. 5741 der Jahresgesellschaft 1835 Klasse II b beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Donnerstag den 2. September 1880, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-  
erklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 26. Januar 1880.

**Großh. Amtsgericht.**  
Gerichtsschreiber.  
Frank.

## Bekanntmachung.

Nr. 16158. Ueberwachung des corrigirten Landgrabens in Mühlburg betreffend.

Nachstehend bringen wir eine vom Gemeinderathe Mühlburg im Einverständnisse mit dem Stadtrathe der Stadt Karlsruhe erlassene und unterm  
12. d. M. von Großh. Herrn Landeskommissär für vollziehbar erklärte ortspolizeiliche Vorschrift zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 16. Juni 1880.

**Großh. Bezirksamt.**

Eschborn.

Müller.

## Ortspolizeiliche Vorschrift.

Zur Verhütung schädlicher Schlammanhäufungen im Landgraben wird, gestützt auf §. 87 a des R. Str. G. B. und des §. 5 der Verordnung vom  
27. Juni 1874, mit Zustimmung des Gemeinderaths und der Genehmigung des Großh. Herrn Landeskommissärs verfügt:

§. 1.

Alle Besitzer von Einläufen in städtische Dohlen oder unmittelbar in den Landgraben sind verpflichtet, an denselben sog. Senfkästen mit Wasser-  
verschluß anzubringen.

§. 2.

Die Senfkästen müssen nach der für den einzelnen Fall im Einverständniß mit dem Wasser- und Straßenbauamt Karlsruhe zu treffenden dies-  
seitigen Anordnung — und zwar bezüglich der schon bestehenden derartigen Privatdohlen längstens binnen 6 Monaten hergestellt sein.

Bei Meinungsverschiedenheit der Ortspolizeibehörde und des genannten Wasser- und Straßenbauamtes wird Entscheidung des Großh. Bezirks-  
amtes eingeholt.

§. 3.

Eigenmächtige Veränderungen an diesen Einrichtungen sind verboten.

§. 4.

Für die rechtzeitige Entleerung der Senfkästen und für die Entfernung des Aushubes haben die betreffenden Besitzer zu sorgen.

§. 5.

Säumige bezw. Zuwiderhandelnde werden an Geld bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Mühlburg, den 29. Mai 1880.

**Der Bürgermeister.**

Der Gemeinderath der Stadt Mühlburg ertheilt zu vorstehender ortspolizeilichen Vorschrift die Zustimmung.

Mühlburg, den 29. Mai 1880.

**Der Gemeinderath.**

## Kirchenbauverein Karlsruhe.

6.2. Von den Controllscheinen, die i. J. dem Aufruf des Kirchenbauvereins im Tagblatt bei-  
gelegt waren, konnte eine beträchtliche Anzahl nicht wieder beigebracht werden. Zur Bequemlichkeit  
der sich für den Kirchenbau interessirenden Personen, Damen und Herren, können diese Scheine nun  
in unten bezeichneten Verkaufsläden, wo auch Einzeichnungslisten zum Eintritt in den Verein resp.  
für jährliche oder einmalige Beiträge aufstehen, abgegeben werden, bei den Herren:

- Knaus, Kaiserstraße 61,
- Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- Schlebach, Kaiserstraße 121,
- Kapp, Kaiserstraße 135,
- Baumüller, Kaiserstraße 76,
- Ulrich, Kaiserstraße 157,
- Fritz, Kaiserstraße 229,
- Rehleitner, Ritel 15,
- Dilger, Waldstraße 5,
- Finckh, Herrenstraße 19,
- Helff, Herrenstraße 35,

- Schwaab, Amalienstraße 19,
- Bausack, Amalienstraße 53,
- Drollinger, Leopoldstraße 23,
- Schuster, Friedrichsplatz 12,
- Erh, Spitalstraße 32,
- Dillenberger, Spitalstraße 7,
- Sönning, Waldhornstraße 48,
- Bronner, Wilhelmsstraße 1,
- Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40,
- Scherer, Luisenstraße 12,
- Fritz, Schützenstraße 50.

**Der Vorstand.**

## Fahrniß-Versteigerung.

21. Aus einem Nachlasse werden

**Mittwoch den 23. Juni d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

in der Kaiserstraße 146, Hotel Lannhäuser, Eingang Karlstraße, in dem Gartensaal nachbeschriebene  
Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Frauenkleider, einige Glasfächer, 1 Kanapee mit 4 Stühlen, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1
- kleines Kommodchen, 1 Schreibtisch, 1 Nachttisch, edige Tische, 1 aufgerichtetes Bett, Korbhaar-
- matratzen, 2 Delgemälde, Spiegel in Goldrahmen, 1 Eiersticker mit silbernem Fuß, silberne
- Taschenbren, 1 Theekessel, 1 gestickte Reisetasche, 1 Schneidkluppe, verschiedene Mappen für
- Zeichnungen, 1 Kolporteurmappe, 1 Fußkubel, 1 Koffer und noch Verschiedenes,

wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet  
Karlsruhe, den 19. Juni 1880.

**C. Lauer, Waisenrichter.**

## Lieferung einer Thurmuh.

3.3. Die Lieferung und Aufstellung einer Thurm-  
uhr nach Langenalb (Amt Pforzheim) soll höherer  
Anordnung gemäß im Soumissionsweg vergeben  
werden.

Uebernehmer, welche genommen sind, diese Uhr zu  
liefern, haben ihre schriftlichen und versiegelten An-  
gebote spätestens bis zum 25. d. M. bei unter-  
zeichneter Stelle einzureichen, woselbst auch bis da-  
hin täglich die Lieferungsbedingungen und Beschrei-  
bung der Uhr eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 14. Juni 1880.

**Großh. Bezirks-Bauinspektion.**

## II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Auf Antrag der Eigentümer werden nach-  
beschriebene Liegenschaften am

**Dienstag den 22. Juni d. J.,**

**Vormittags 9 1/2 Uhr,**

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäfts-  
zimmer, Kaiserstraße Nr. 133, einer zweiten Ver-  
steigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag  
auf das höchste annehmbare Gebot erfolgt.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.  
Das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 25,  
neben Bierbrauer Karl Kammerer und in der Kat-

serstraße neben Sattler Robert Ostertag gelegene  
zweistöckige Eckhaus mit darauf ruhender Schilb-  
wirthschaftsgerechtheit zur Sonne, nebst einem  
einstöckigen Stallgebäude und der sonstigen lieg-  
schaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und  
Bodens, taxirt zu . . . . . 43,000 M.

2.  
Das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 14 a,  
einerseits neben Sattler Robert Ostertag, ander-  
seits neben Bierbrauer Friedrich Höpfer gelegene  
vierstöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau  
und einstöckigem Stallgebäude sammt der sonstigen  
liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und  
Bodens, taxirt zu . . . . . 68,000 M.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen  
in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.  
Karlsruhe, den 7. Juni 1880.

**Großh. Notar:**  
Ott.

## Fahrniß-Versteigerung.

22. Im Vollstreckungswege werden am

**Dienstag den 22. d. Mts.,**

**Morgens 9 Uhr,**

Kaiserstraße 115 dahier, Eingang Adlerstraße,  
gegen sofortige Baarzahlung versteigert:

- 1 Decimalwaage, 1 Laboreinrichtung, 1 Kasten,
- 1 Comptoirpult, Flaschenweine, Cigarren, Zucker,
- Kaffee, Sago, Seife, Erbsen, verschiedenes
- Papier, Canbis, Zweischnen, Biment, Kernen,
- Himml, Linsen, Reis, schwedisches Feuerzeug,
- Düten und viele in dieses Fach einschlagende
- Artikel.

Karlsruhe, den 18. Juni 1880.

**Hügler, Gerichtsvollzieher.**

## Fahrniß-Versteigerung.

22. **Dienstag den 22. d. Mts.,** Nachmit-

tags 2 Uhr beginnend, werden im **Deutschen**

**Hof** dahier, Eingang Karlstraße, gegen Baar-

zahlung versteigert:

- verschiedene Möbel, Betten, Bekkzeug, Por-
- zellan- und Küchengeräth, Flaschen, Gläser,
- 1 steinerner Brunnenrost sowie sonstiges Wirth-
- schaftsgeräth,

wozu Liebhaber höflichst einladet

**Heinrich Rupp, Auktionator.**

### Wohnungen zu vermieten.

4.4. Akademiestraße 31 ist eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 schönen, geräumigen Zimmern, Keller und Speicherraum (ohne Küche) an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden zc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

4.4. Durlacherstraße 73 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Friedrichsplatz 7 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Mansarde auf Juli oder später zu vermieten. Ein Zimmer könnte auch als Küche verwendet werden.

\* Erbprinzenstraße 92, in der Nähe des Ludwigsplatzes, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Erfordernissen, per 23. Juli oder auch später wegen Verziehung zu vermieten. Näheres parterre.

\* Hebelstraße 6, im 2. Stock links, sind auf 23. Juli zwei unmobilierte Zimmer, wovon das eine als Küche benutzt werden kann, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Holzstall dazu gegeben werden.

— Herrenstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller zc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

— Kaiserstraße 54 ist (Bel-Etage) eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, fogleich oder auf 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, nebst Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten.

\* Kaiserstraße 77 ist die mit Gas- u. Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, Mansarde, Küche zc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock, zwischen 9—11 Uhr Vormittags zu erfragen.

— Kaiserstraße 110 ist fogleich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

\* Kriegstraße 82 ist der 2. Stock mit Balkon, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerräumlichkeiten und Anteil an der Waschküche nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

6.5. Schloßplatz 3 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

— Steinstraße 12, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, sowie 1 kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 10, parterre.

3.3. Werderstraße 33 ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* Zähringerstraße 25 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

2.2. Auf 23. Oktober miethfrei (wegen Wegzug schon auf 1. Juli beziehbar) eine angenehme, bequem eingerichtete Wohnung an der Giltlingerstraße, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer mit Alkoven, Veranda, Küche und Speisekammer nebst den üblichen Zubehörenden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Auf 23. Juli ist Vammstraße 6 zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres im Geschäftslokal Vammstraße 8.

— Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene, eine Treppe hoch gelegene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern und dazugehörigen Räumen, zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 73, eine Treppe hoch.

\* Verlängerte Schützenstraße 73, nahe der Bahn, ist eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses mit 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. Keller auf 23. Juli, sowie eine Wohnung

im 3. Stock, Mansarde, von 1—2 Zimmern, Küche, Keller fogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

**Eine Werkstätte mit Wohnung** ist Waldhornstraße 22 zu vermieten. \*21.

### Wohnungs-Gesuche.

\*3.3. Eine kleine Familie, bestehend aus drei erwachsenen Personen, sucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, womöglich im westlichen Stadtteil. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter C. B. abgegeben werden.

Für eine einzelnstehende Dame wird eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör in angenehmer Lage auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wohnung mit Stallung.

2.2. Einige fein möblierte Wohnungen mit Stallung (für Herren Offiziere geeignet) sind zu vermieten. Näheres sub G. 61064a durch Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

### Barbier-Gehülfe

sucht baldigst eine Stelle. Näheres sub L. 61080a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

### Zimmer zu vermieten.

— Ein elegant möbliertes Zimmer ist fogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stock.

— Werderplatz 47 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, fogleich oder später zu vermieten.

\*3.3. Kriegstraße 23, gegenüber der Vammstraße, im 1. Stock, ist ein möbliertes, freundliches Zimmer, in's Grüne sehend, zu vermieten.

2.2. Douglasstraße 28, im 2. Stock, ist ein möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten.

\* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension fogleich oder später zu vermieten; Zirkel 19 im 3. Stock.

\* Einige freundliche, auf die Straße gehende, möblierte Zimmer nebst guter Kost sind um mäßigen Preis fogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Auf Anfang August sind zwei sehr freundliche Zimmer mit Balkon in der Kaiserstraße zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. Auskunft erteilt Herr Hofmusikalienhändler Alex. Frey.

\* Zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Parterrezimmer sind fogleich oder auf 1. Juli an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 im 1. Stock.

\* In schöner Lage, Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch, rechts.

### Dienst-Antrag.

\* Für ein gutes Haus in Pforzheim wird auf Johanni eine Köchin gesucht, welche der bessern Küche selbstständig vorstehen kann und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Nähere Auskunft wird erteilt: Zirkel 18, 1 Treppe hoch.

### Dienst-Gesuch.

\* Eine Person gefesteten Alters, eltern- und verwandtenlos, welche sehr gut nähen, bügeln, servieren kann und in der Erziehung der Kinder sehr erfahren, auch im Besitze sehr guter Zeugnisse ist, sucht hier oder auswärts eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 92 im 3. Stock.

### Kapital-Gesuch.

2.2. 1000 Mark werden gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Gefällige Anträge unter Chiffre H. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kapital-Gesuch.

\* 10000 bis 12000 Mark werden gegen Eintrag und doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen unter A. B. 10000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Auf 1. Juli gesucht:

Kellner, 1 junger, 1 Restaurationsköchin, 2 bessere Kellnerinnen durch Fr. Heinrich's Placirungsbüreau, Erbprinzenstraße 20.

### Kinder mädchen-Gesuch.

Eine ältere Person oder ein zuverlässiges Mädchen, welchem man die Pflege zweier größeren Kinder mit Ruhe überlassen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht; solche, die schon ähnliche Stellen bekleidet haben, erhalten den Vorzug. Näheres Erbprinzenstraße 30 im 2. Stock.

**Ein junger, fleißiger Hausknecht** findet fogleich eine Stelle. Zu erfragen im Hof von Holland.

### J.M. Stellen-Anträge.

Gesucht sofort: Köche, Kellner, Kutscher, Köchinnen, 1 Modistin (ualeich Verkäuferin) und Kellnerinnen durch J. Müller, Zähringerstr. 54.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Es wird sofort eine reinliche, zuverlässige Person zur Beschäftigung in häuslichen Arbeiten von früh 7 bis 1 Uhr gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Stellen-Gesuche.

\*2.2. Eine junge Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante oder Gesellschafterin. Gefällige Offerten erbeten unter J. H. 113 postlagernd Wünchen.

\*2.2. Eine gesunde Schenkamme sucht fogleich eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Karlstraße 22.

### J.M. Stellen-Gesuche.

Ein junges, besseres Mädchen, französisch und englisch sprechend, zu Kindern, 1 besseres Mädchen für Zimmer, 1 gut empfohlene, junge Waise für Kinder, Zimmer oder Laden, gute bürgerliche Köchinnen, 1 Hotelköchin sowie 1 junger Kellner und 1 Kellnerlehrling empfiehlt bestens J. Müller, Zähringerstraße 54.

**Eine gesunde Schenkamme** sucht fogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Ernst Eter in Au bei Durlach.

### Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine Wittwe sucht Beschäftigung durch Aushilfe in der Küche oder auch bei Krankenwartung, worin sie langjährige Übung besitzt. Näheres Zähringerstraße 4.

\* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; dieselbe nimmt auch Arbeit zum Steppen und Säumen auf der Maschine an und sichert pünktliche Arbeit und reelle Bedienung zu. Näheres Karlstraße 37, parterre.

\* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinder-Costümen nach neuestem Schnitt und sichert billigste Berechnung zu. Schützenstraße 50 im 3. Stock.

### Militärhandschuhwascherei.

\* Militärhandschuhe werden auf das Schönste weiß gewaschen, sowie sonst alle Arten von Handschuhen; auch werden Federn sehr schön gewaschen und geträufelt: Karlstraße 41, 3. Stock.

### Berwechsfelter Regenschirm.

\* Gestern wurde in der Militärkirche (links oben) ein baumwollener Regenschirm mit einem seidenen verwechfelt und bittet man letzteren beim Kirchendiener gefl. abzugeben.

### Entflogener Kanarienvogel.

\* Samstag Nachmittag um 5 Uhr entflog ein Kanarienvogel. Man bittet bringend, denselben gegen gute Belohnung Zähringerstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues abzugeben.

### Verkaufsanzeigen.

2.1. Zu verkaufen: 1 Herren-Schreibtiisch, 2 französische Bettladen mit oder ohne Rosen, 2 geschweifte Chiffonniers, 2 Kanapees, Waschkommoden, große und kleinere Kommoden mit vier Schubladen, einbürtige Kästen und Küchenschränke, Waschtisch, Nacht-, Oval- u. verschiedene Tische von 3 M. an, massive nussbaumene Mainzer Bettladen, Strohh., Korbhaars- und Seegrasmatrassen, Federrost, Kopfpolster, Strohh., Rohr- und Bretterstühle, Küchenboderle, Fußschemel, Kinderbettlädchen, 1 fünfarmiger, vergoldeter Lüster, 1 Deckbett, 1 Plümeau, Spiegel und Bettladen von 10 M. an: Waldstraße 30.

\* Ein Satz Brandkästen und zwei Bettladen sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 37.

8.6. Von dem Vorrath in  
**Brillen und Zwicken,**  
 welche aus einer Pfändung gesteigert worden  
 sind, werden immer noch per Stück für **1 Mk.**  
 und **1.50 Mk.** verkauft bei **Ed. Lämle,**  
 101 Kaiserstraße 101.

**Ankauf**  
 von allen Sorten getragenen Herren- und Damen-  
 kleidern, Schuhen, Stiefeln und dergleichen bei guter  
 Bezahlung. Aufträge finden sofort Erledigung.  
 \*2.2. **Jakob Weinheimer,** Durlacherstr. 66.

**Ankauf.**  
 — Juwelen, Gold und Silber werden ange-  
 kauft und zahlt die höchsten Preise  
**Emil Keller,** Juwelier,  
 Kaiserstraße 104.

**Frau Rain,**  
 Kaiserstraße 81,  
 zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und  
 Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**  
 Meine Wohnung ist **Ettlinger-**  
**straße 1, III. Stock,** nicht mehr  
 Kriegstraße 17.

**Dr. Robert Volz,**  
 Geh. Rath.

3.3. **Wohnungsveränderung.**  
 Das Pfandleih-Geschäft von Joh. Zöller  
 befindet sich vom 21. Juni an nicht mehr kleine  
 Herrenstraße 15, sondern **Schützenstraße 46.**  
 Karlsruhe, den 21. Juni 1880. 3.1.  
**Joh. Zöller,** Pfandleiher.

**1869er Malaga**  
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,** 3.3.  
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Lüder & Loos,**  
 Waldstraße 49, Hof rechts,  
**Lager griechischer Weine**  
 in Flaschen.  
 Diese Weine sind ihrer ausgezeichneten Güte,  
 Reinheit und Billigkeit wegen besonders Kran-  
 ken zu empfehlen.

Aechten  
**Medicinal-Tokayerwein**  
 Abzug der Hof-Ungarnwein-Handlung  
**Rudolf Fuchs.**  
 PEST, HAMBURG, WIEN.  
 empfiehlt als ein besonders für schwäch-  
 liche Kinder und Reconvalescierende ge-  
 eignetes Stärkungsmittel in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$   
 Originalflaschen à M. 3. —, 1.50, u. 75 ¢  
 — **A. Senff,** Löwen-Apotheke.

**Mineralwasser.**  
 Aechtes Esser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen,  
 Mergenthaler, Griesbacher, Petersthaler, Bippolds-  
 auer, Tarasper (Lucius-Quelle), Ficht (grande grille),  
 Wildunger (Georg, Victor und Adolfs-Quelle),  
 Friedrichshaller, Ofener, Pilsner und Salschlitzer  
 Mineralwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser  
 stets ächt bei  
**TH. BRUGIER, Waldstr. 10.**

**Mehl** in allen Sorten von der Kunst-  
 mühle der Herren **Dörfel**  
**& Cie.** in **Ettlingen** sowie alle Arten  
 Suppenartikel empfiehlt zu den **bekanntlich**  
**billigsten Preisen**  
**Wilhelm Layh,**  
 Bähringerstraße 96.

2.1. Zur schnellen Bereitung einer vorzüglichen  
**Simonade** empfehlen wir:

**Citronen-Simonade-Essenz**  
 die  $\frac{1}{4}$  Fl. zu M. 1.50, die  $\frac{1}{2}$  Fl. zu 85 Pf., die  
 $\frac{1}{8}$  Fl. zu 45 Pf.  
 Eine ganze Flasche obiger Essenz gibt 25 bis 28  
 Glas fertiger Simonade, da bei einem Zuguß von  
 3 Theilen kalten Wassers 1 Theil Essenz vollstän-  
 dig genügend ist zur sofort genutzbaren Herstellung  
 des in warmer Jahreszeit angenehmen erfrischen-  
 den Getränkes.

**Lüder & Loos,**  
 Waldstraße 49.

2.2. **Mein**  
**Kaffee-Lager**

von den **geringsten** zu M. 1.—  
 bis zu den **feinsten** zu M. 1.70 bringe  
 in empfehlende Erinnerung und mache  
 besonders auf einen **ausgezeichneten**  
**Perl-Ceylon** zu M. 1.50 auf-  
 merksam.

**Zucker** zu den **billigsten** Tages-  
 preisen.

**Gustav Bronner,**  
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.  
 NB. Bei Abnahme von 5 und 10  
 Pfund entsprechende Preisermäßigung.

Die ersten  
**neuen holländ. Milchne-Häringe**  
 treffen heute ein; ferner empfehle  
**frische Soles und Felchen.**  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Fromage de Brie,**  
 Soudes, Hoqufort,  
 Edamer, Münster,  
 Emmenthaler, Romadour,  
 Rahm-, P. Limburger,  
 Parmesan, Kräuterkäse  
 empfiehlt bestens  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Käse!**  
**Vollsoftigen Emmenthaler,**  
**Limburger, ganz reifen,**  
**Romadour- und** 2.2.  
**Rencheuer Rohmkäse**  
 empfehle in vorzüglicher Qualität.

**Eugen Helff,**  
 Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

**Deutsches Mohnöl,**  
 für dessen Reinheit und feinen Geschmack  
 ich garantire, empfehle als frisch einge-  
 troffen bestens

**Eugen Helff,**  
 3.2. Herrenstraße 35.

**Universal-Reinigungssalz**  
 ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen  
 Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungs-  
 schwäche und andere Magenbeschwerden. Original-  
 Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.  
**Th. Bräuer,**  
**Fr. Maich,**  
**B. Werkle,** Kaiserstraße,  
**Fr. Wickersheim,** Erbprinzenstraße.

**Arnica- Seife,**  
**Bimstein- "**  
**Carbol- "**  
**Gall- "**  
**Jodfoda- "**  
**Kamphor- "**  
**Salicyl- "**  
**Schwefel- "**  
**Styrax- "**  
**Tannin- "**  
**Ther- "**  
**Thymol- "** 2.2.  
 empfiehlt die Hof-Apotheke von  
**R. Sachs,** Kaiserstraße 80.

2.2. **Seesalz**  
 und  
**Mutterlangensalz**  
 zu Bädern empfehlen  
**Gebrüder Jost.**

**I<sup>a</sup> weisse Kernseife**  
 per Pfund 36 Pfg.,  
 bei 5 " 35 "

**Fetllaugenmehl**  
 per Pfund 32 Pfg.,

**Wascherystall**  
 per Packeten 9 Pfg.,

**Boraxpräparat**  
 per Packeten 25 Pfg.,

**Borax,**  
 ganz und pulverisirt,

**feinste Reisstärke**  
 per Pfund 45 Pfg.,  
 bei Packet von circa 4 Pfund à 40 Pfg.,

**Schmierseife, gelb, I<sup>a</sup>**  
 per Pfund 25 Pfg.,  
 bei 5 " 23 "

**cryst. Soda** 2.2.  
 per Pfund 8 Pfg.  
 empfiehlt

**W. Erb am Spitalplatz.**  
 10.2. Das bekannte und bewährte  
 Hofapotheker **Boxberger's**  
**Hühneraugen-Pflaster,**  
 Preis pro Rolle 50 Pfg., vorräthig in  
**Karlsruhe bei Th. Brugier.**

Niederlage bei  
**Karl Malzacher, Großh. Hoflieferant,**  
 5 Lammstraße 5. 3.1.

**ZACHERL'S**  
**GEGEN**  
**SCHWABEN**  
**PULVER**  
 Sicherer bei  
**Karl Malzacher, Großh. Hoflieferant,**  
 5 Lammstraße 5. 3.1.

**Schwämme.**  
 Feinste Toilette-, Bade-, Fenster-, Wa-  
 gen- und Pferde Schwämme empfiehlt in  
 schönster, bekannter und guter Qualität  
**Karl Malzacher,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 2.1. Lammstraße 5.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
 von Schweizer Stickereien: Kaiserstr. 179.

### Chemische Waschanstalt

von  
**Ed. Prink,**  
10 Erbprinzenstraße 10,  
empfehlte sich im Waschen u. Reinigen  
von:  
Damen- und Herrenkleidern,  
Uniformen und Livreen,  
Bett- u. Tischdecken,  
Bodenteppichen u. Möbelstoffen,  
Cretonnes u. Glanzvorhängen,  
Tüll- u. Mollvorhängen  
in crème und weiß u. s. f.  
**Ausführung rasch und  
billigst.** 17.9.

### Stahl-Hopfbürsten

empfehlte  
**Louise Wolf Wwe.,**  
Karl-Friedrichstraße 4.

Eine große Parthie **Feldstühle** werden unter'm Ankaufspreis verkauft in der Möbelhandlung von  
**Moriz Reutlinger,**  
Kronenstraße 10.

### Möbel

werden äußerst **billig, dauerhaft** und schön auf-  
polirt sowie reparirt von  
**G. A. Anselm, Schreiner,**  
Bilbelmstraße 7.

**Reparaturen**  
an Schmuckgegenständen, Gold- und Silberwaaren  
werden prompt und billigt besorgt.

**H. Vogel, Goldarbeiter,**  
wohnt jetzt Kronenstr. 7, nächst dem Zirkel, vorterr.

### Empfehlung.

\*2.2. Unterzeichneter empfehle sich im Anfertigen  
neuer Möbel sowie in Bauarbeiten; derselbe be-  
sorgt auch das Repariren und Aufpoliren an Mö-  
beln in und außer dem Hause bestens.  
**Karl Greiner, Schreiner,**  
Stirchstraße 24 im zweiten Stock.

das Loos  
2 Mark  
Ziehung 31. Aug. 1880  
Gewinne:  
1. 45000; 2. 12000; 3. 3mal 1. 6000  
etc. im Ganzen 230.000 Mark barer Geld.  
Die Hauptgewinn:  
Gg. Fr. Brunner, Nürnberg.

### Feuerversicherung. Billige Prämien. Vortheilhafte Bedingungen.

8.8. Zur Versicherung von Fahrnissen, Waaren und der von der Generalbrandklasse nicht gedeckten Gebäudesünstel empfehle sich  
die Haupt-Agentur der  
North British and Mercantile für Karlsruhe:  
**Jakob Schmidt, Herrenstraße 37.**

### Neue ital. Kartoffeln,

per Pfund 15 Viennig  
empfehlte  
**Ph. Fr. Kühn,**  
Kreuzstraße 5 und Herrenstraße 16.  
Wiederverkäufer und Wirthe erhalten bei  
Mehrabnahme **Rabatt.** 6.4.

\* Frische **Leber, Grieben, Fleisch** und **Cer-  
relatwürste** empfehle heute Abend  
**Karl Häuser, Kaiserstraße 127.**

### Rothwein

selbstgekeltert aus italienischen Trauben, in  
Gebinden von 25 Liter, per Liter 80 Pfg.  
empfehlte  
**Ph. Fr. Kühn,**  
5 Kreuzstraße 5.  
12.9.

### Danksagung.

\* Wir sprechen hierdurch Allen, welche uns bei  
dem Verluste unseres theuern Vaters  
**Heinrich Mainzer**  
ihre Theilnahme bewiesen haben, unsern herzlich-  
sten Dank aus.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**J. Mainzer, cand. philos.**

### Bürgerverein Niederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

### Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

### Musienngesellschaft.

Heute, Montag den 21. Juni,  
Concert im Garten, ausgeführt  
von der Kapelle des I. Bad. Leib-  
Grenadier-Regiments No. 109.  
Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

### Freiwillige Feuerwehr.

Abtheilung Steiger, III. Compagnie.  
Dieselbe rückt Montag Abend 6 1/2 Uhr in voll-  
ständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus.  
Versammlung am Feuerhaus.  
2.2. **Obmann Albert Maeyer.**

### Freiwillige Feuerwehr.

III. Comp., Einreißer.  
Die Abtheilung rückt Montag den 21. d. M.,  
Abends 6 Uhr, zu einer Uebung aus.  
2.2. **G. Weber.**

### Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

3.1. Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich  
heute meine **Bäckerei** im Hause **Spitalstraße 46** eröffnet habe und  
bitte um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

**Christoph Reiff,**  
Bäcker.

### Unsere eigenen Fabrikate von Hausmacherleinen in allen Breiten und Qualitäten, Tischtüchern, Servietten und Handtüchern, Küchentüchern aller Arten

empfehlen zu äußerst billigen Preisen.

Eine Parthie **Tischtücher** und **Servietten** älterer Dessins,  
sowie **Handtücher-Reste**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

### Heinrich Hofmann Söhne & Cie., Leinen- und Wäsche-Fabrik, Kaiserstraße 189.

P.S. Einige hundert Stücke Hausmacherleinen zu 36—54 Pf.

### Wasch-Stoffe

sowie

**Grenadine, Barège, Mozambique etc.**

empfehlte in großer Auswahl

**Eduard Darnbacher,**

2.1. **Specialität in Trauer- und Halbtrauerwaaren.**

### Zur gefälligen Beachtung.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe meine **gar-  
nirten** und **ungarnirten Güte** zu **bedeutend  
ermäßigten Preisen.**

**M. Lembke,**  
Waldstraße 43.

### Ausverkauf von Seidenwaaren.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe **Lyoner Grenadines, Rohseide, Mohair Tussor und Grisalles** zu Ankaufspreisen. **M. Dertinger, Kaiserstraße 179.**

### Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Die modernsten **Sommer-Buckskins** und **Paletotstoffe** zu Herren- und Knaben-Anzügen, sowie **Damencostumes** werden, um rasch zu räumen, unter den Ankaufspreisen ausverkauft.

**Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.**



## Conservé-Blechbüchsen

für  
**Spargeln und Gemüse aller Art**  
mit hermetischem Verschluss, ohne Löthung des Deckels, leichte Handhabung, unverwüßliche Dauer, billiger Preis.  
**Alleinige Niederlage**  
bei **Ludwig Erhardt, Papierhandlung, Erbprinzenstraße Nr. 27, in Karlsruhe.** 3.2.



### Empfehlung!

4.2. Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Sorten **Bürstenwaaren, Kämmen, Schwämmen, Waschleder, Putztüchern**, als:

- Wurzel-Schrupper** 40 Pf.,
- Staubbesen** von 80 Pf. an,
- Sandbesen** von 35 Pf. an,
- Putzbürsten** von 30 Pf. an,
- Putztücher** 60 Pf.,
- Maschinen- und Polierbürsten** u. s. w.

in guter Waare zu den billigsten Preisen. Auch werden Reparaturen bestens besorgt.

### Ferd. Brender,

**(En gros) Bürsten- und Pinsel-Fabrikant, (En détail) Kaiserstraße 207.**

# ≡ Niemand, ≡

welcher im Besitze irgend einer Art von Wertpapieren oder Loosen ist, sollte versäumen, auf das wöchentlich in Frankfurt a. M. erscheinende „**Allgemeine Börsen- und Verlosungsblatt**“ zu abonniren, was bei allen Postanstalten zum Preise von **Einer Mark vierteljährlich** geschehen kann. — Dieses Finanzblatt enthält neben ganz ausführlichen Courstabellen der Frankfurter, Berliner, Wiener und Münchener Börse, alle nur irgendwie belangreichen finanziellen Nachrichten, sowie Situations- und Wochenberichte der bedeutendsten Börsenplätze. Außerdem erscheint mit jeder Nummer eine Verlosungsbeilage, welche die Ziehungen aller europäischen Werth- und Loosergattungen enthält. Probeblätter sind durch den Herausgeber **S. Michelbacher** in Augsburg franco und unentgeltlich zu erhalten. Neu eintretende Abonnenten erhalten das Verzeichniß der bisher unerhobenen Trefferloose und den Verlosungskalender unentgeltlich. 2.2.

### Badisch Maxau.

## Markgräfliches Rheinbad.

Die Badanstalt ist von heute an eröffnet und empfehle dieselbe zur gefl. Benützung.

- Abonnements von 10 Karten . . . . . à 3 M. — Pf.
- Einzeltkarten . . . . . à — M. 35 Pf.

sind an der Badkassse sowie bei den Herren:

- Karl Widmann, Oetroierheber, Mühlburgerthor,**
- Fried. Maisch, Ludwigsplatz,**
- Max Maisch, Lammstraße, und**
- Chr. Dertel, Kronenstraße,**

zu haben.

Zugleich beehre ich mich, die Eröffnung meiner **Gartenwirthschaft** Hochachtungsvoll

### Adalbert Maisch.

(H. 61083 a.)

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>Fremde</b><br/>Übernachten hier vom 19. auf den 20. Juni.<br/><b>Bayerischer Hof.</b> Gummel, Schreinermeister von Straßburg. Gylser m. Tochter von Odenheim. Grealich von Kehl.</p> | <p><b>Darmstädter Hof.</b> Lange m. Frau v. Ludwigsburg. Witter, Kfm. v. Barmen. Subler, Kaufm. von München. Lieber, Kfm. v. München. Schleich, Kfm. v. Heilbronn.</p> <p><b>Deutscher Hof.</b> Kiefer, Landwirth v. Eppingen.</p> |
|--|--|

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller** in Karlsruhe.

Baummann, Kaufm. v. Speier. Muser von Bahlingen. Köhler, Kfm. v. Fürtth.

**Erbprinzen.** Federkern, Rent. m. Frau v. Prag. Schmöhl m. Frau v. Hannover. Kap u. Kapp, Kf. v. Frankfurt. Offenwein, Kfm. v. München. Sahyl, Kfm. v. Arnheim. Wolf, Kfm. v. Mainz. Hummel, Priv. m. Fam. v. Mannheim. Reimund, Direkt. m. Frau v. Königsberg. Martin, Kfm. v. Göttingen. Gaster, Kfm. v. Wesel a. Rh. Lindemann, Kfm. v. Würzburg.

**Geist.** Zwelfig, Kaufm. v. Walldorf. Dörflinger, Kfm. v. Mannheim. Frey a. d. Schweiz. Raas, Kfm. v. Heidelberg. Menger, Kfm. v. Cannstatt. v. Lichtensfels, Forsthand v. Neudorf. Oskheim. Bamberger, Kfm. v. Freiburg. Kehl, Kfm. v. Neustadt. Keller, Kfm. v. Donaueschingen.

**Goldener Adler.** Legero von Wien. Donner, Prof. v. Stuttgart. Rindt m. Frau v. Paris. Braun, Kfm. v. Heilbronn. Frau Morlot v. Pforzheim.

**Goldener Karpfen.** Kern, Einjährig-Freiwilliger v. Pforzheim. Helm, Maler v. Eiberg. Winter, Förster v. St. Gallen. Kühner, Kfm. v. Köln. Wirth, Buchhalter v. Immendingen. Klein, Kaufm. v. Heidelberg. Meßner, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Bierbrauer v. Widen. Wieland, Oberber. v. Kehl.

**Goldener Ochse.** Stathagen, Assistenzarzt von Berlin. Vormher, Kfm. v. Salzburg. Graf, Kfm. v. Pforzheim.

**Goldene Traube.** Feinig, Kfm. v. Mannheim. Walz, Kellner von Salmbach. Langenslein, Müller von Klautern. Winter, Kfm. von Stuttgart. Gert, Kfm. von Mannheim. Gumbo, Händler von Wesel. Salzer, Mechaniker v. Nürnberg. Alois, Händler von Frankfurt. Gurr, Kfm. v. Köln. Müller, Ehlerarzt v. Furtwangen. Schwarz, Gärtner v. Offenbach. Wolf, Kfm. v. Burgszell. Weis v. Gernetsheim.

**Grüner Hof.** Bruner, Kfm. v. Nürnberg. Glauberg, Kfm. v. Köln. Witter, Kfm. v. Neustadt. Woteler, Kfm. v. Reutlingen. Frau Neumann, Prof. Wittwe m. Tochter v. Straßburg. Dröds, Kaufm. v. Hamburg. Zimmermann, Pels. m. Frau v. Danau. Jäger, Lehrer v. Ulm. Wertgens, Beam. v. Leipzig. Göner, Kfm. v. Darmstadt.

**Hotel Germania.** Wörtschoffer, Bankier m. Fam. u. Bed. v. New-York. Höppener, Ing. v. Weiskau. Frau Kleiser m. Sohn v. Lenklich. Darius m. Frau v. Hamburg. Obermayer, Kfm. v. München. Kanter, Kfm. v. Berlin. Grüberger, Kfm. v. Magdeburg. Oppermann v. Rothberg. Gschardt v. Cannstatt. Meyerhoff, Kfm. v. Hannover. Köhler, Kfm. v. Paris. Brandt v. Ustermünde. Schadt, Direktor m. Frau von Offen. Miß James v. Birmingham. Miß Hutchison v. Richmond. Kiefer, Ing. v. Wien. Hartmann, Kaufm. v. Leipzig.

**Hotel Große.** Frau Dr. Wittelind v. Frankfurt. Gfrieht, Priv. u. Frank. Kfm. v. Nürnberg. Hiltorf, Kfm. a. Straßburg. Leffer, Kfm. u. Meyer, Insp. von Hamburg. Kapel, Kfm. v. Berlin. Grün, Kfm. von Grefeld. Bücher, Kfm. v. Ulm. Pflipp, Buchhdl. von Carl. Lichtenstein, Kfm. v. Paris. Nader, Kfm. von Widdach. Witkowsky v. Basel.

**Hotel Stoffeth.** Kemp u. Gut, Kf. v. Mannheim. v. Schlegel v. Freiburg. Freitag, Kfm. von Köln. Böttcher, Kfm. v. Berlin. Lemble, Kaufm. von Zürich. Wasseremann, Kfm. v. Mainz. Schmidt, Kfm. v. Barmen. Lauterer, Kfm. v. Konstanz. Keller, Kfm. v. München.

**Hotel Taunhäuser.** Weis, Kfm. v. Mannheim. Schiffer, Lehrer v. Sprantbal. Wertheim, Kfm. v. Frankfurt. Merle, Sek. v. Heidelberg. Schwab, Kaufm. von Mannheim.

**König von Preußen** Grieschopf, Kfm. v. Weirheim. Semm, Landw. v. Waldmühlbach. Braun, Kfm. v. Schwetzingen.

**Rassauer Hof.** Kurstena, Kfm. v. Emdingen.

**Rußbaum.** Schütz, Kfm. v. Dern.

**Prinz Max.** Schmid, Fabr. von Freudenstadt. Thunes m. Frau v. Weissenburg. Rumpf, Priv. von Philadelphia. Reit, Fabr. v. Frankfurt. Volkow, Kfm. v. Saarbrücken. Bruppacher mit Frau und Rägell und Reutlinger, Beamte v. Bärlich. Heilbronner, Kfm. v. Wien.

**Prinz Wilhelm.** Ganger, Kaufm. von Wien. Teacher, Kaufm. v. Madrid. Blach, Fabr. von Breslau. Kälbel, Kfm. v. Erfurt. Höpinger, Fabr. v. Worms. von Klüber, Major v. Baden.

**Reichsadler.** Baumann, Kfm. v. Freiburg. Reinet, Reisender v. Mannheim.

**Schwarzer Adler.** Röder, Kaufm. von Mainz. Scholl, Kaufm. von Lahr. Fel. Wittig v. Frankfurt. Schweisert, Kfm. v. Pforzheim. Franz, Kfm. v. Frankfurt. Fel. Hoffmann v. Mannheim. Treude, Steinbauermeister v. Rürnbach. Bach, Kaufm. v. Straßburg. Ffcher, Kfm. v. Heilbronn.

**Silberner Anker.** Eppinger, Metzger v. Eppingen. Ernst, Def. v. Steinbach. Wendling, Fabr. v. Kreuznach. Knobloch, Kfm. v. Mannheim. Senn, Müller v. Lörbach. Schmidt, Def. v. Ruppheim.